

Pressemitteilung

München, 11. August 2022

Regionaler Bahnverkehr: Knorr-Bremse als Ausrüster bei Alstom Coradia Stream Zügen für Baden-Württemberg an Bord

- **Knorr-Bremse wird für Alstom 130 Coradia Stream Regionalbahnen mit Bremssystemen sowie Einstiegs-, Klima- und Sanitärsystemen ausstatten**
- **Knorr-Bremse ist strategischer Lieferant von Alstom und der Auftrag ein gutes Beispiel für die jahrzehntelange erfolgreiche Zusammenarbeit**
- **Der Auftrag hat ein Volumen für Knorr-Bremse im unteren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich und enthält eine Option über weitere 100 Fahrzeuge**
- **In Europa ist es für Knorr-Bremse der erste Großauftrag über Sanitärsysteme seiner globalen Marke Evac, die Knorr-Bremse 2021 übernommen hat**
- **Zugleich ist es für Knorr-Bremse der bisher größte Auftrag über Systeme für Züge, die vom Bundesland Baden-Württemberg beauftragt wurden**

München, 11. August 2022 – Knorr-Bremse hat von Alstom den Auftrag erhalten, ab 2023 und bis 2029 mindestens 130 neue Regionalzüge aus der Coradia Stream Familie auszurüsten. Neben dem Zuschlag für die gesamten Bremssysteme, Türen und Klimaanlagen hat Knorr-Bremse erstmals seit der Akquisition seiner Marke Evac den Auftrag erhalten, Sanitärsysteme an einen großen Fahrzeughersteller in Europa zu liefern. Die Bahnen vom Typ Coradia Stream High Capacity werden in Baden-Württemberg u.a. in und um Stuttgart sowie bis zum Bodensee im Einsatz sein. Der Auftrag ist im zweiten Quartal 2022 an Knorr-Bremse vergeben worden.

„Mit diesem weiteren hochkarätigen Multi-System-Auftrag untermauern Knorr-Bremse und Alstom ihre Partnerschaft bei der Gestaltung sicherer, nachhaltiger und effizienter Mobilität auf der Schiene“, sagt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge. „Wir freuen uns außerordentlich, unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Kunden Alstom zu intensivieren, unseren Stand als Partner beim wichtigen und prestigeträchtigen Plattformgeschäft weiter auszubauen und zur Realisierung der entscheidenden Mobilitätslösungen der Zukunft beizutragen.“

Die elektro-pneumatischen Bremssysteme werden PistonSupply Eco Kompressoren, flexible Bremssteuerungen vom Typ FlexControl Modular, SysControl Bremslektroniken sowie SandGrip Sandungsanlagen beinhalten. Zudem wird Knorr-Bremse druckdichte, gewichtsoptimierte und wartungsfreundliche Einstiegssysteme mit Schiebetritten der Konzernmarke IFE, Weltmarktführer für Türsysteme für Züge, sowie energieeffiziente und modular skalierbare green[air] Klimaanlagen von Merak, der Konzernmarke für integrierte Klimatisierungslösungen, beisteuern. Die Klimasysteme werden auch für mehrstöckige Züge ausgelegt sein und über das natürliche Kältemittel R290 verfügen. Zugleich liefert Knorr-

Bremse über seine Marke Evac Sanitärsysteme vom Typ SanSys, von denen in jeder Zuggarnitur drei Einheiten verbaut sein werden. Die SanSys Einheiten bieten maßgefertigte Kabinen mit modernsten Sanitärtechnologien, darunter Vakuum-Kompaktsysteme, Tanks und elektronische Steuerungsfunktionen.

Der Auftrag ist über das 2021 zwischen Alstom und Knorr-Bremse geschlossenen langjährige Rahmenabkommen an Knorr-Bremse vergeben worden. Im Zuge des Abkommens wird Knorr-Bremse bis mindestens 2025 ein Systemausrüster für Züge sein, die Bahnbetreiber aus der hochleistungsfähigen, vielseitig einsetzbaren Coradia Stream Zugfamilie abrufen. Für Knorr-Bremse ist es nach Aufträgen für Coradia Stream Zuggarnituren für das Expresskreuz Bremen und die Regionen Kinzigtal und Main-Weser bereits der vierte Auftrag aus dem Coradia Stream Rahmenabkommen in Deutschland.

Der Coradia Stream von Alstom ist ein hochmoderner Niederflur-Hochleistungstriebzug (EMU), der die heutigen Anforderungen des Regional- und Intercity-Verkehrs erfüllt. Die Baureihe bietet kontinuierlich spezifische technische Konfigurationsmöglichkeiten, die an die Bedürfnisse jedes Betreibers angepasst werden können. Zugleich haben die Bemühungen um eine noch bessere Standardisierung zu einer einzigen, vielseitigen Zugfamilie geführt, auf der sowohl Regional- als auch Intercity-Züge aufgebaut werden können.

Bildunterschrift: Knorr-Bremse wird für Alstom 130 Regionalbahnen mit Bremssystemen sowie Einstiegs-, Klima- und Sanitärsystemen ausstatten. | © Alstom Advanced & Creative Design

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Julian Ebert
Press Officer Rail Vehicle Systems
Corporate Communications
T +49 (0)89 3547 1497
E julian.ebert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
80809 Munich, Germany